

EINE TRAKEHNER

Hochburg

GROSS BUCHWALD, EINE GEMEINDE MIT CIRCA 350 EINWOHNERN IM OSTHOLSTEINISCHEN HÜGEL- UND SEENLAND, STAND ANLÄSSLICH DES TRAKEHNER HENGSTMARKTS 2021 – WIEDER EINMAL – IN EINEM BLICKPUNKT DER TRAKEHNER ÖFFENTLICHKEIT. DIE KLEINE ORTSCHAFT IST NICHT NUR DIE GEBURTSHEIMAT DES AKTUELLEN SIEGERHENGSTES IMPACT UND SEINES BRUDERS INSTAGRAM, DES RESERVESIEGERS IM JAHRE 2018 – HIER WURDE UND WIRD SEIT JAHRZEHNEN TRAKEHNER GESCHICHTE GESCHRIEBEN.



Ulrike und Jörg Bustorff im Mittelpunkt anlässlich der Sieger-Proklamation „ihres“ Impact, begleitet von den Familien Renate Stahnke und Bernhard Langels und Dr. Martin Mehrtens (ganz links im Bild),

FOTO: SPORTFOTOS-LARENZ/DE



FOTO: STEPHAN BISCHOFF



FOTO: GLENN DOHNA

LINKS | Mit dem Reservesieger Instagram (hier unter Kevin Thomas) stand das Züchterhaus Bustorff auch auf dem Hengstmarkt 2018 im Mittelpunkt. **RECHTS** | Die eindrucksvolle Mutter eines Siegers und eines Reservesiegers: Impatie v. Vivus, hier an der Hand von Jörg Bustorff.

Schleswig-Holstein ist Pferdeland, seine Züchter sind engagierte und erfahrene Pferdeleute. So konnte ihnen in den Nachkriegsjahren nicht verborgen bleiben, dass sich viele der im Land zwischen den Meeren angekommenen ostpreußischen Treckstuten Trakehner Abstammung durch auffallenden Adel, Markanz und Härte, die sie zuvor auf der wochenlangen Flucht unter Beweis gestellt hatten, auszeichneten. In vielen Merkmalen unterschieden sie sich demnach von den heimischen Vertreterinnen der bodenständigen Holsteiner Zucht. Hohes Interesse war geweckt und holsteinische Landwirte wurden zu Trakehner Züchtern. Damit entwickelte sich bereits Ende der fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts in dem kleinen Dorf Groß Buchwald bei Bordesholm eine richtige Enklave der Trakehner Zucht. Federführend in dieser Zeit war Walter Bustorff mit zukunftsweisenden Zielsetzungen.

Die Bustorffs, eine bäuerliche Züchterdynastie

Auf der Suche nach einer Mutterstute wurde der Senior der Familie in Hohenhude bei Rendsburg fündig: Hier hatte der ostpreußische Landwirt Benno Langel eine neue Heimat gefunden. Früher ansässig auf dem 190 ha großen Gut Herzogsthal im Kreise Goldap, inmitten des Hochzuchtgebietes des edlen Warmblutpferdes, hatte ihn der Treck im Winter 1944/45 nach Holstein verschlagen – in den Gespannen auch seine damals vierjährige Staatsprämienstute IRENE von Helm. Ihr Vater, auch der Großvater Held, der mütterliche Großvater Stürmer und auch dessen Vater Skatbruder zählten als Georgenburger Landbeschäler zu den erfolgreichsten Remontevätern Ostpreußens. Die farbenfrohe gezeichnete Fuchsstute, die 1956 dann 16jährig nach Groß Buchwald kam, war hochtragend auf die Flucht gegangen; das 1945 geborene Hengstfohlen von Seneca wuchs später unter dem Namen Irländer zu einem erfolgreichen M-Dressurpferd heran. Der insgesamt recht schlichte Habitus der Mutterstute mag Walter Bustorff bewogen haben, sie einem Englischen Vollblüter zuzuführen. Ihre 1957 geborene Tochter ISABELLA hatte den Bad Harzburger Alchimist xx-Sohn und Traventhaler Landbeschäler Wanderfalk xx zum Vater, der in der Holsteiner Zucht zahlreiche erstklassige Leistungspferde hinterließ. Isabella nahm als Mutterstute eine Vorbildfunktion ein, sowohl hinsichtlich ihrer Fruchtbarkeit als auch

in ihrer ausgewogen qualitätvollen Vererbung. Unter ihren zehn Fohlen befinden sich die gekörnten Hengste SCHÖNBORN v. Schöner Abend, Landbeschäler in Warendorf, und ISENSTEIN v. Hessenstein, Landbeschäler in Zweibrücken. Von den sieben Töchtern trug die älteste, INA v. Komet, den mütterlichen Stamm im Heimatstall weiter. INDIGA v. Burnus AAH begründete einen eigenen Familienzweig in der Schweiz, ISOLDE v. Gunnar in Dänemark. Dazu traten das erfolgreiche S-Dressurpferd ILION v. Komet sowie IRYANA v. Helianthus, die im M-Parcours Erfolge sammelte. Walter Bustorff und sein Sohn Claus benutzten vorzugsweise Hengste, die in Schmoel/Panker und Rantzau stationiert waren. Beim Einsatz von Vollblütern wie Traumgeist xx und Waldenser xx, in jüngerer Zeit Langata Express xx, auch Burnus AAH oder seines Enkels Vivus, dem Großvater von INSTAGRAM und seines Bruders IMPACT, lässt sich auch eine Vorliebe für ausgeprägte Sportlichkeit erkennen. Die Irene-Familie bewegte sich seit jeher auf schmalen Grat und konzentrierte sich vorwiegend auf den heimischen Züchterstall. Selten standen mehr als zwei weibliche Mitglieder in der Zucht der Familie; auch gegenwärtig vertritt lediglich Instagrams Mutter IMPATIE in der Züchterhand von Jörg Bustorff ihre kleine mütterliche Dynastie. Eine große Stutenpersönlichkeit war Isabellas Urenkelin ILEXA v. Habicht, die über ihre Töchter INDIRA v. Mumpitz bei Wilhelm Wülfig in Borken und ITEKA v. Preußenprinz bei Heinrich Brüggemann in Dülmen und Reiner Lenz in Pretzier Ehre für ihre Familie einlegte. Zu diesem Zweig zählen Spitzenstuten wie INDIRA GHANDI, IOWA, ILDIKA, ILONKA, IRA, alle von Hohenstein, oder ISABELLA v. Münchhausen. Doch strahlender als mit dem amtierenden Siegerhengst Impact kann sich eine kleine Stutenfamilie in der Gegenwart nicht präsentieren – ein Verdienst vor allem seiner Züchterfamilie, ihrer jahrzehntelangen Treue zu ihrem Stamm und dem unerschütterlichen Glauben an ihn und seine Mitglieder. ▶





FOTO: TRAKEHNER VERBAND



FOTO: ARCHIV SCHULTE



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

► „Trakehner Dorf“ Groß Buchwald

Bereits in den 50er Jahren gruppierte sich um die Züchterfamilie Bustorff eine Anzahl von bäuerlichen Züchtern, die Groß Buchwald zu einer kleinen „Trakehner Zentrale“ Schleswig-Holsteins machten.

Claus Bustorffs Schwiegervater Konrad Bongardt hatte aus seiner rheinischen Heimat die Treckstute ILONKA mit nach Groß Buchwald gebracht. Ihre Abstammung lag infolge der Kriegsergebnisse im Dunkeln, die doppelte Elchschaufel auf dem linken Hinterschenkel wies sie jedoch als im Hauptstambuch eingetragene ostpreußische Warmblutstute Trakehner Abstammung aus, der Privatbrand auf der rechten Halsseite ordnete sie zudem der Zucht des legendären Gestüts Weedern der Familie von Zitzewitz zu. Die langlebige, durch eine ungewöhnliche Härte und Gesundheit geprägte Mutterstute begründete mit ihren Töchtern ILKA

und ILONA, beide von Lieber Freund, sowie ISOLDE v. Totilas eine blühende Familie, die sich zwischenzeitlich weit verzweigt hat. Die Totilas-Tochter blieb im Besitz des Sohnes Heinrich Bongardt und schuf die stärksten Wurzeln der einflussreichen Dynastie. Zu dieser zählen unter anderem der auf der internationalen Grand-Prix-Bühne hocheffiziente INSTERBURG TSF, der Siegerhengst ISKANDER, der HLP-Sieger IMPETUS, der renommierte Vererber IVANHOE, der junge, hoffnungsvolle Prämienhengst IMPERIAL VALLEY und zahlreiche erstklassige Leistungssportler, darunter die S-Dressurpferde IDOL, ICE DANCER, INDUC, IMMENSEE und die im S-Parcours erfolgreichen IMPOSANT und LABAN.

Auch der holsteinische Landwirt Paul Rixen zählte zu den Einwohnern von Groß Buchwald. Von dem ostpreußischen Flüchtling Otto Ellmer aus dem Kreis Angerapp hatte er Mitte der 50er Jahre

OBEN LINKS | Die Wanderfalk xx-Tochter Isabella trug entscheidend zur Verzweigung ihrer Familie bei.

OBEN RECHTS | Die Gründerstute Ilonka auf der Hofweide von Konrad Bongardt in Groß Buchwald.

UNTEN LINKS | Die Bustorffs in trautem Zwiegespräch mit ihrem Ibikus-Sohn Vincent, dem Begründer ihrer Hengststation.

UNTEN RECHTS | Familienbild: Walter Bustorff mit Isabella in der Mitte, rechts Isabell v. Traumgeist xx und links Indiga v. Burnus AAH.

RECHTS | Auch Heinrich Bongardt gehörte zu der eingeschworenen Trakehner Gemeinschaft von Groß Buchwald.



FOTO: SIGMUND WIECKA

die 1937 geborene Treckstute HEIMCHEN übernommen. Sie gehörte zu den ganz wenigen, verbliebenen Töchtern des Paradox xx-Sohnes Direx, der im Jahre 1935 als Siegerhengst im Mittelpunkt des Königsberger Hengstmarkts stand. Ihre Wanderfalk xx-Tochter HEIMREISE übernahm dann sein Nachbar Adolf Söhrmann, auch er ein Mitglied der eingeschworenen Trakehner Züchtergemeinschaft des Dorfes. Wieder war es der Bad Harzburger Alchimist xx-Sohn, der mit einer seiner wenigen Trakehner Töchter dazu beitrug, einem schmalen Stamm die wesentlichen Grundlagen zu vermitteln. Heimreise brachte 17 Fohlen in 17 Zuchtjahren, sämtlich von Vollblütern wie Reinald xx oder Manometer xx und hoch im Blut stehenden Vererbern wie Burnus AAH, Gazal Sha, HIMALAJA, MAHARADSCHA oder HABICHT. Auch der gekörte HEIMHÜTER v. Reinald xx zählte dazu. Die Widerhall-Tochter HARMONIE, bereits eine Urenkelin der Heimreise, begründete vor fast einem halben Jahrhundert die Trakehner Zucht von Margit und Dr. Helmut Eisner in Ahorn. Leider steht die Familie aktuell vorm Erlöschen und lebt nur noch weiter im Zweig der Harmonie-Tochter HARFE v. Flaneur.

Unter sportlichen Aspekten erstklassig gezogen präsentierte sich die auffallend gezeichnete Fuchsstute AFRA, Begründerin der kleinen, bäuerlichen Zucht von Carsten Hamann. Die Tochter des ausgewiesenen Leistungsvererbers Helianthus verwies mit ihrer Mutter auf keine Geringere als die berühmte ARWA v. Gabriel, die im Züchterhaus Först-Sören die Grundlagen für eine der am meisten renommierten Sportpferdedynastien der 70er und 80er Jahre schuf. Afras qualitätvolle, auf vielen Schauen hochdekorierte Tochter ATHENE v. Karwendelstein stand im Mittelpunkt von Carsten Hamanns Zucht – hochgeschätzt auch als Botschafterin der „Groß Buchwalder Trakehner Herde“.

Obwohl nicht im Dorf ansässig, fühlte sich Reiner Flenker aus Berlin-Schlamersdorf, unweit

der Kreisstadt Bad Segeberg, den Trakehnern und ihren Menschen in Groß Buchwald eng verbunden. Spätestens seitdem der Hof Bustorff Hengststation wurde. Im Jahre 1975 hatte er sich gemeinsam mit Claus Bustorff in den Niederlanden den noblen, athletischen Ibikus-Sohn VINCENT sichern können, auch dank seiner Vorgeschichte, denn die Kommission des KWPN hatte ihm die Zuchtzulassung verweigert. In Groß Buchwald erfreute sich der wertvoll gezogene Fuchs großen Zuspruchs, und mit Reiner Flenkers Stammstute MAIKE v. Donauwind feierte er seine wohl bedeutendsten züchterischen Erfolge: Nicht nur der seinerzeit hochangesehene Vererber MAIFEUER, auch seine rechte Schwester, die Spitzenstute MARCIA verdanken ihre Entstehung diesen Jahren. Mit der noblen, in großem Rahmen stehenden und bewegungsstarken Fuchsstute werden ebenso enge Verbindungen zu ihrem langjährigen Besitzer Karl Deerberg geknüpft: Aus seiner Zucht stammen nicht nur der hochnoble, energische MÄRCHENPRINZ v. Ecuador xx sondern vor allem der mit Stephanie Herken-Wendt auf der Grand-Prix-Bühne erfolgreiche Elitengest MANRICO v. Gipsy King.

Der in früherer Zeit so hochgeschätzte Begriff „Züchterische Kontinuität“ ist in der Praxis zunehmend in den Hintergrund getreten. Eine Tatsache, von der im Wesentlichen auch die Züchterfamilien Bongardt, Söhrmann oder Hamann betroffen sind, jedoch nicht das Züchterhaus Bustorff. Denn hier wurde und wird ein Kapitel Trakehner Zuchtgeschichte geschrieben, das fast siebenzig Jahre umspannt und als seinen Protagonisten von drei Menschengenerationen und sieben Pferdegenerationen bestimmt wird. Es liest sich ebenso als ein Kapitel der Geschichte der traditionsreichen ostpreußischen Warmblutzucht Trakehner Abstammung – noch im Heimatzuchtgebiet – dann beim Wiederaufbau und durch blühende Jahre bis in die Gegenwart.

Erhard Schulte



Reitbahnplaner



Reitbahnplaner



TeMax



Stallkuli



Solarium

Jetzt bestellen!
Tel. +49 2593/95 20 95-0
www.kneilmann-geraetebau.de

KNEILMANN[®]
TECHNIK FÜR LAND UND HOF